

Pressemitteilung

28.08.2008

Startschuss für CDA-Kampagne gegen Kinderarbeit gefallen

Auf einer Pressekonferenz stellte die CDA ihre neue Kampagne (**kind.gerecht.**) gegen ausbeuterische Kinderarbeit vor. „Das ist das erste Mal, dass sich eine politische Vereinigung systematisch und nachhaltig mit dem Thema auseinandersetzt“, so CDA-Hauptgeschäftsführer Martin Kamp zur Eröffnung. „Wir wollen Konsumenten und politischen Entscheidungsträgern Möglichkeiten aufzeigen, selbst zu handeln und auf das öffentliche Vergabewesen einzuwirken. Keiner braucht ohnmächtig vor diesem Thema stehen“, erklärte Kamp weiter. Dabei betonte er auch, dass die Kampagne „weder ein Schnellschuss noch kurzfristiger Aktionismus“ sei, sondern ein dauerhaft und nachhaltig angelegtes Projekt.

Ingrid Sehrbrock, stellv. Vorsitzende von DGB und CDA, die das Projekt der CDA aktiv unterstützt, erläuterte eingehend, warum es wichtig sei, Kinderarbeit zu bekämpfen: „Kinderarbeit ist überall dort zu finden, wo das Einkommen der Eltern nicht die Existenz der Familie sichern kann und keine ausreichenden sozialen Sicherungssysteme vorhanden sind. Deswegen kann man Kinderarbeit nur wirksam bekämpfen, wenn eine faire Entlohnung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern garantiert und der Aufbau sozialer Sicherungssysteme in Angriff genommen wird.“

Die CDA startet ihre Kampagne mit einer neuen Homepage die am **1. September** online geht (www.cda-gegen-kinderarbeit.de). Dort berichtet sie über ihre Aktivitäten, Ziele und Erfolge. „Die Homepage bietet zudem aufschlussreiche Informationen für Menschen, die das erste Mal mit dem Thema in Berührung kommen wie auch für Experten. Wir erklären, wie auf das öffentliche Vergaberecht eingewirkt werden kann und stellen Muster-Anträge für Kommunalparlamente zur Verfügung. Konsumenten können sich informieren, welche Organisationen sich mit den Themen Armutsbekämpfung, Kinderarbeit und fairen Handel beschäftigen und welche Siegel fair gehandelte Produkte auszeichnen“, so Jeanette Klauza, Koordinatorin der Kampagne, bei der Vorstellung der neuen Homepage.

Bisher habe die CDA viele Partner und Unterstützer für ihre Kampagne gewonnen – allen voran Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Sie alle kommen auf der Homepage zu Wort.

kind.gerecht. Eine Initiative der CDA gegen ausbeuterische Kinderarbeit
Verantwortlich: Martin Kamp, Hauptgeschäftsführer
Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands

CDA-Hauptgeschäftsstelle
Postfach 04 01 49 • 10061 Berlin
Fon 030 922511-170 • Fax 030 922511-2170
info@cda-bund.de
www.cda-gegen-kinderarbeit.de